



Bezirksjugendtag 2024 – Protokoll

Datum: 07.01.2024
Ort: Sportzentrum 1, 92283 Lauterhofen
Beginn: 10:10 Uhr
Ende: 13:00 Uhr
Protokollantin: Susanne Schubert
Anwesend: Elli Grünewald (Vizepräsidentin BJV), 21 Stimmberechtigte aus Vorstand und Vereinen

1. Begrüßung:

- Uwe Heidbüchel, Abteilungsleiter Judo des TuS Kastl, heißt alle willkommen und verweist auf das 100jährige Vereinsjubiläum und 20jährige Jubiläum der Judoabteilung.
- Jugendleiter Reiner Brinkmann heißt alle Anwesenden willkommen.

2. Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte der Bezirksjugendleitung (siehe „Bericht Bezirksjugendleitung“):

- Das Bezirkstrainerteam soll wieder aufgebaut werden, bei Lehrgängen im vergangenen Jahr haben teils schon weitere TrainerInnen den Bezirkstrainer Ole Rockstroh unterstützt.
- Das Stützpunkttraining in Kümmersbruck wurde nach dem beruflich bedingten Weggang von Florian Velici von Karl Baumgärtner übernommen und verzeichnet steigende Teilnehmerzahlen. Der offizielle Stützpunkttrainer muss über eine BJV-Judo-Trainerlizenz verfügen, viele TrainerInnen (auch unter den Anwesenden, ebenso Bezirkstrainer Ole Rockstroh) haben aber nur eine BLSV-Trainerlizenz.
- Bei den Bezirksturnieren gibt es gute Starterzahlen beim Nachwuchs (Jahrgänge 2010-2016). Häufig werden bei der Stärkemeldung der Vereine an den BLSV deutlich mehr Kinder und Jugendliche gemeldet als es TurnierteilnehmerInnen gibt (selbst wenn ein Anteil der Gemeldeten als vermutlich Passive abgezogen wird). Hier stellt sich die Frage, wie die Judoka zum Kämpfen motiviert werden können.
- Reiner Brinkmann kandidiert 2025 nicht mehr als Jugendleiter.

4. Berichte der Verbandsjugendleitung:

Die Verbandsjugendleitung ist nicht anwesend. BJV-Vizepräsidentin Elli Grünewald erstattet Bericht beim Bezirkstag.

5. Aussprache zu den Berichten:

- Es wird über eine Aufteilung der U9/U11 nach Mädchen und Jungen diskutiert. Mehrere Vereinsvertreter merken an, dass ihre Mädchen nicht gegen Jungen kämpfen wollten

und deshalb die Turniere nicht mehr besuchen würden. Die Ergebnisse der Diskussion finden sich unter „Anträge“.

- Die Frage wird aufgeworfen, wie der Leistungssport in der Oberpfalz gefördert werden soll. Dazu dienen laut Jugendleitung das Stützpunkttraining in Kümmersbruck sowie das für dieses Jahr anberaumte Oberpfalz-Randori an jedem zweiten Dienstag im Monat ebendort. Außerdem werden zwei Vorbereitungslehrgänge vor dem René-de-Smet-/Bayernpokal angeboten. Ambitionierte AthletInnen können außerdem die Stützpunkttrainings in Abensberg und/oder Altdorf besuchen. Für weitere Maßnahmen wie spezielle Kader-Trainings ist es schwierig, Termine und Ausrichter zu finden.
- Die Idee wird geäußert, Online-Treffen zum Meinungsaustausch anzubieten, bei denen Anliegen interessierter Vereinsvertreter mit dem Bezirksvorstand besprochen werden können. Bei verschiedenen Terminen sollen Themen wie etwa Bezirkstrainerteam, Hallenbelegung und Weiteres offen diskutiert werden. So soll der bisher häufig auf den Bezirks(jugend)tag konzentrierte Meinungsaustausch entzerrt und der Kontakt verbessert werden. Der Bezirksvorstand möchte dafür Termine anbieten.

6. Termin- und Jahresplanung 2024:

- Als neue Ausrichter melden sich:

04./05. Mai	RLT/OPf. EM	Vohenstrauß
29./30. Juni	Vorbereitungslehrgang	eventuell Vohenstrauß
28./29. September	RLT/OPf. EM	Neutraubling
- Bei den Jugendmaßnahmen sind wieder mehr Teambuilding-Aktionen geplant (siehe „Bericht Jugendleitung“).
- Die Finanzplanung teilt sich in die Bezirks- und die Jugendkasse auf (siehe „Bericht Jugendleitung“). Sportmaßnahmen werden nicht bezuschusst, Förderung gibt es lediglich für Jugend- und Teambildungsmaßnahmen.
- Der Etat für 2024 wird einstimmig genehmigt (13x Ja, 5x Enthaltung).

7. Wahl der Jugendvertretung und der Jugendsprecher:

- Leider stellt sich nur Verena Beimler (TV Vohenstrauß) als Jugendsprecherin zur Wahl. Sie wird einstimmig gewählt (18x Ja, 1x Enthaltung).

8. Anträge (siehe „Bezirkstag Anträge“):

- Der Antrag I) zur Trennung der weiblichen und männlichen Jugend U9/U11 bei Wettkämpfen wird angenommen (13x Ja, 3x Enthaltung, 5x Nein). Die Geschlechtertrennung in diesen Altersklassen gilt ab sofort. Dafür sind gewichtsnahen Gruppen nicht mehr an einen Gewichtsunterschied von 10% + 0,5 kg gekoppelt. Das soll es auch bei den Mädchen, wo weniger Starterinnen erwartet werden, erleichtern, dass alle kämpfen.
- Die Anträge A) und F) zur Neuaufteilung der Startgebühren für Bezirksturniere werden kombiniert. Künftig werden die Gebühren bei Ranglistenturnieren und Oberpfalzmeisterschaften auf 15,00 € erhöht und wie folgt aufgeteilt:
6,00 € Vereine

4,00 € Kampfrichterkosten

5,00 € Bezirk

Dieser kombinierte Antrag wird angenommen (14x Ja, 3x Enthaltung, 3x Nein).

- Die Anträge B), C), D), E), J) und K) werden zurückgezogen. Teilweise werden die Anliegen in der Diskussion geklärt (insbesondere J) und K)), teils sollen sie bei einer geplanten Vorstandssitzung behandelt werden.

9. Sonstiges:

Es werden keine sonstigen Anfragen vorgebracht.

Susanne Schubert
Protokollantin